

Leeraner Tafel: Umbau kostet 200.000 Euro

Tafel-Leiter Lothar Ortmann geht in den Ruhestand

■ **Leer (aj)** Das Domizil der Leeraner Tafel an der Friesenstraße wird umgebaut. „Wir gehen davon aus, dass wir in Kürze die Baugenehmigung erhalten. Dann werden die Baumaßnahmen beginnen“, sagt Gerd Puse, Sprecher der Sparkasse LeerWittmund auf SR-Nachfrage. Die Sparkasse investiert als Eigentümer des Gebäudes rund 200.000 Euro in den Umbau.

Die auf der Hofseite befindliche Halle wird nach Aussage Puses auf eine Länge von etwa 14 Metern eingekürzt. Flächenmäßig wird sie auf zirka 220 Quadratmeter verkleinert. „Sie bekommt ein neues Dach und eine neue Fassade.“ Den Hallenbereich könne die Tafel weiterhin als Lager und Sortierraum nutzen. Der an der Straße befindliche, ehemalige Imbiss im Erdgeschoss „wird direkt mit der Lagerhalle verbunden und dient der Tafel nach seiner Fertigstellung als Verkaufsraum“, so Puse. Die Tafel erhalte dadurch einen öffentlicheren



Nimmt seinen Hut: Tafel-Leiter Lothar Ortmann verabschiedet sich nach vielen Jahren.

Foto: Antje Jansen

Auftritt und eine größere Präsenz im Straßenraum. Die Verkaufs- und Nebenräume umfassen nach Aussage des Sparkassen-Sprechers rund 110 Quadratmeter.

Tafel-Leiter Lothar Ortmann verabschiedet sich derweil in den wohlverdienten Ruhestand. Einen Nachfolger gibt es nach SR-Informationen noch nicht.



Regelmäßig werden Waren an Bedürftige ausgegeben.

Foto: Dagmar Schwelle